

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 149

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 149 - 1797

Bern, Samstag 29. Juni 1974  
Berne, samedi 29 juin 1974

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours,  
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang  
92<sup>e</sup> année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.  
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Inscriptions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 149 - 29. 6. 1974

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).  
Rechnungsruf und öffentliches Inventar.

Edelmetallkontrolle. - Contrôle des métaux précieux. - Controllo dei metalli preziosi: 2920-2931, 7275-7283

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

#### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB über die Aufhebung des Fonds für Kriegseingewanderten-Rückstellungen. - ACF portant dissolution du fonds des remboursements de l'impôt sur les bénéfices de guerre.

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

[SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123]  
[LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123]

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance, non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfälle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzutreiben. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai. Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(1067<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: Camugio AG, Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14, Zürich 2, früher in Freiburg.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1974.  
Eingabefrist: bis 5. Juli 1974.

8002 Zürich, den 28. Mai 1974

Konkursamt Enge-Zürich  
Bederstrasse 28  
M. Kronauer, Notar

Kt. Zürich

(1071<sup>b</sup>)

Gemeinschuldner: Eschke Heinz & Co., Musikinstrumente, Kollektivgesellschaft mit Sitz in 8181 Hori.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1974.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Juni 1974, 15 Uhr, im Erkerzimmer des Hotels zum «goldenen Kopf», Bülach.  
Eingabefrist: bis 5. Juli 1974.

8180 Bülach, den 5. Juni 1974

Konkursamt Bülach  
H. Kübler, Notar

Kt. Zürich

(1261<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Beutler AG, Generalunternehmung und Elementbau, mit Sitz in 8700 Küsnacht, Fählbrunnstrasse 5.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1974.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juli 1974, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Küsnacht, Fählbrunnstrasse 15, 8700 Küsnacht.

8700 Küsnacht, den 27. Juni 1974

Konkursamt Küsnacht  
H. Stoll, Notar-Stv.

Kt. Zürich

(1204<sup>b</sup>)

Gemeinschuldner: Tapisa AG, mit Sitz in Wetzikon ZH, Rapperswilerstrasse 29.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1974.  
Erste Gläubigerversammlung: 2. Juli 1974, 14.30 Uhr, Hotel Krone, Ober-Wetzikon.  
Eingabefrist: bis 25. Juli 1974.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 18. Juli 1974 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung nach Ablauf der Eingabefrist zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) sämtlicher Aktiven, sei es einzeln, in Gruppen oder gesamt, ermächtigt. Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

8620 Wetzikon, den 19. Juni 1974

Konkursamt Wetzikon  
Bahnhofstrasse 184  
8620 Wetzikon 2

Kt. Bern

(1237)

Gemeinschuldner: Tschumi Hermann, Schuh-Boutique Tschumi, Alter Aargauerstalden 32, 3006 Bern.  
Datum der Eröffnung: 29. Mai 1974.  
Depositionsfrist: 8. Juli 1974.  
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- leistet. Die Forderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

3000 Bern, den 21. Juni 1974

Konkursamt Bern

Kt. Basel-Stadt

(1256)

Gemeinschuldner: Aegler Hans Peter, geboren 13. Februar 1935, von Krattigen BE, Einkäufer, Chropfacherstrasse 5, 8603 Schwerzenbach ZH.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1974, Insolvenzerklärung.  
Summarisches Konkursverfahren.

4001 Basel, den 29. Juni 1974

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(1248)

Gemeinschuldnerin: Firma Graf A. & Co., Geschäftsdomicil: Grabenstrasse 21, 9500 Wil SG, Büro: 9553 Bettwies TG.  
Konkurseröffnung: 7. Juni 1974.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juni 1974, 16 Uhr, im Restaurant Löwen, 9553 Bettwies TG.  
Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.  
Eingabefrist für Forderungen: 29. Juli 1974 (Wert: 7. Juni 1974).

9500 Wil, den 25. Juni 1974

Das Konkursamt

Kt. Thurgau

(1243)

Gemeinschuldnerin: Nordostbau AG, Hilagstrasse, 8360 Eschlikon TG.  
Eigentümerin folgender Grundstücke: Parz. Nr. 22, 448, 449, 450, 451, 456, 457, 458, 459 und 460 im Grundbuch Wallenwil-Eschlikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1974, gemäss Art. 725/903 OR.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Juli 1974, 14 Uhr, im Gasthaus «Löwen», 8360 Eschlikon TG.  
Eingabefrist: bis 30. Juli 1974. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt 8370 Sirmach TG zu richten.

8370 Sirmach TG, den 25. Juni 1974

Für das Konkursamt  
9542 Münchwilen TG:  
Betreibungsamt 8370 Sirmach

Kt. Thurgau

(1249)

Gemeinschuldnerin: Firma Graf AG, Bettwies, Handel mit Haushaltmaschinen, 9553 Bettwies.  
Eigentümerin folgendes Grundstückes: Bettwies, Parzelle 1231, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus, Garage und Werkstatt Assek. Nr. 138, Gartenhaus Assek. Nr. 101.  
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1974.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juli 1974, 9.30 Uhr, im Gasthaus Löwen in Bettwies.  
Eingabefrist: 30. Juli 1974. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Lommis in 9545 Wängi zu richten (Wert 10. Juni 1974).

9545 Wängi, den 25. Juni 1974

Für das Konkursamt Münchwilen:  
Betreibungsamt Lommis  
in 9545 Wängi

Ct. de Neuchâtel

(1257)

Failli: Bühler Werner, fils de Jakob et de Elise née Amstutz, né le 31 octobre 1948, originaire de Sigriswil BE, entreprise de transports-déménagements, rue Georges-Favre 2, 2400 Le Locle.  
Date de l'ouverture de la faillite: 11 juin 1974.  
Délai pour les productions: 19 juillet 1974 (inclusivement).  
Liquidation sommaire, art. 231 LP ordonné le 26 juin 1974.

2400 Le Locle, le 29 juin 1974

Office des faillites

#### Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

#### Suspension de la liquidation

(LP 230)

Kt. Zürich

(1239)

Ueber die Firma Zütko AG, mit Sitz in Zürich, Kinkelstrasse 10, 8006 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 30. Mai 1974 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 20. Juni 1974 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juli 1974 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Uebernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1200.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8042 Zürich, den 24. Juni 1974

Konkursamt Unterstrass-Zürich  
Schaffhauserstrasse 2  
8042 Zürich 6  
Tel. 01 / 28 94 26

Ct. de Vaud

(1238)

La faillite ouverte le 16 mai 1974 contre Cattani Martial, Magica-Plast, ch. Isabelle de Montolieu 169, Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 9 juillet 1974 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1000.- cette faillite sera clôturée.

1000 Lausanne, le 24 juin 1974

Office des faillites:  
M. Tavel, préposé

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

(1252)

#### Kollokationsplan und Inventar

In den Konkursen über

a) Grosse Paul, Kaufmann, geboren 1913, deutscher Staatsangehöriger;  
b) Frau Grosse Rosmarie geb. Müller, geboren 1941, von Unterkulm AG,  
beide wohnhaft Im Hasenbart 23, 8125 Zollikerberg, liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8042 Zürich 6, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juni 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, werden die Pläne rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:  
a) beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;  
b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Breitereitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8042 Zürich, den 25. Juni 1974

Für das Konkursamt Riesbach-Zürich:  
Die a.o. Stellvertretung  
Konkursamt Unterstrass-Zürich

Kt. Zürich

(1250)

**Abänderung des Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die Finco AG, mit Sitz in 8303 Bassersdorf, Klotenerstrasse 39 (Betrieb des Hotels/Restaurants «Altbach», Bassersdorf), liegt der infolge einer nachträglichen Forderungsanerkennung geänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Bassersdorf, Bahnhofplatz, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Aufhebung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juni 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bilach anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan auch bezüglich der nachträglich anerkannten Forderung rechtskräftig.

8303 Bassersdorf, den 25. Juni 1974

Konkursamt Bassersdorf  
Krönert, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(1240)

**Kollokationsplan und Inventar**

Im Konkurs über Oehninger Hans Peter, geboren 1943, von Hagenbuch ZH, Baureiniger, Sportstrasse 2, 8637 Laufen-Wald ZH, Kollektivgesellschaft der Firma «Reinigungsinstitut am Bachtel, H. Oehninger & Co in Liquidation», mit Sitz in Wald ZH, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Wald ZH, Bahnhofstrasse 33, Wald ZH, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Aufhebung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Juni 1974 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anzuhängen. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a) beim Bezirksgericht Hinwil als Aufsichtsbehörde:

Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

b) beim Konkursamt:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8636 Wald ZH, den 24. Juni 1974

Konkursamt Wald ZH

Kt. Luzern

(1258)

Im Konkurs über Eichenberger-Bütler Marie Elisabeth, Bau-Isolierstoffe, Reussblickstrasse 12, in Gisikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf. Beschwerden betreffend die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind binnen der Auflagefrist an die Aufsichtsbehörde einzureichen. Begehren um Abtretung bestrittener Debitorenguthaben gemäss SchKG Art. 260 sind innert der gleichen Frist schriftlich an das unterzeichnete Konkursamt zu richten.

6004 Luzern, den 29. Juni 1974

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Basel-Stadt

(1251)

Gemeinschaftsvertrag: Phoenix Airways AG, Durchführung von kommerziellen Flügen usw., Freie Strasse 52, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

4001 Basel, den 29. Juni 1974

Konkursamt Basel-Stadt

**Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite**

(SchKG 268) = (LP 268)

Kt. Zug

(1253)

Das Konkursverfahren über die Mini- und Kleintaxibetrieb AG, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 24. Juni 1974 als geschlossen erklärt worden.

6300 Zug, den 25. Juni 1974

Konkursamt Zug:  
A. Rosenberg

Kt. Graubünden

(1244)

Das Konkursverfahren über die Firma Wohnbau Surlej AG in 7549 La Punt-Chamues-ch, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Oberengadin vom 24. Juni 1974 als geschlossen erklärt worden.

7524 Zuoz, den 25. Juni 1974

Konkursamt Oberengadin, Zuoz

**Vente aux enchères publiques après faillite**

(LP 257-259)

Ct. de Neuchâtel

(1221)

Remise d'un commerce de cycles et motos à Cortaillod, Place du Temple 10 L'office des faillites de Boudry offre à vendre, de gré à gré, l'outillage et les fournitures, éventuellement l'agencement, d'un commerce de vélos, vélocycles et motocyclettes, Place du Temple 10, à Cortaillod, dépendant de la masse en faillite de Perret Denis, à Cortaillod.

D'entente avec le bailleur, l'acquéreur pourrait éventuellement reprendre les locaux.

Les intéressés pourront visiter le mercredi 3 juillet 1974, de 14 h. à 16 h.

Les offres écrites et chiffrées devront être adressées, sans aucun engagement, à l'office des faillites, 2017 Boudry, jusqu'au 8 juillet 1974.

Vente au comptant, sans garantie. Tél. 038 / 42 19 22

2017 Boudry, le 21 juin 1974

Office des faillites, Boudry  
Le préposé: Y. Bloesch**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éteinte ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève

(1259)

**Vente immobilière - Unique enchère**

Le mercredi 25 septembre 1974, à 10 h., aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au registre foncier au nom de Pellarin Jean-William, route des Jeunes, La Praille, 1211 Genève 24.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Troinex.

Il consiste en:

La parcelle No 10136, feuille 5, d'une superficie totale de 22 ares et 94 centiares, avec sur ladite sis chemin de Marsillon:

- le bâtiment No 86 d'une surface de 205 mètres en maçonnerie à destination d'habitation avec une terrasse couverte de 32 mètres également en maçonnerie.

Il s'agit d'une construction soignée, en pierre de taille naturelle entièrement encavée. Au sous-sol, grand garage, chaufferie, citerne et caves. Au rez-de-chaussée 5 pièces, cuisine, salle de bain. Grenier à hauteur d'étage.

Estimation de l'office: fr. 500 000. - (Cinq cent mille francs).

Délai de production: 22 juillet 1974.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 13 août 1974, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

1211 Genève, le 29 juin 1974

Office des poursuites  
Le substitut: C. Schmidt**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern

(1241)

Schuldnerin: Rainhof Bau AG, Spitzbergstrasse 4, 6048 Horw. Datum der Stundungsbewilligung: 4 Monate, vom 18. Juni bis und mit 18. Oktober 1974.

Sachwalter: Bachmann + Co, Sachwalterbüro, Frankenstrasse 2, 6000 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 19. Juli 1974.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Oktober 1974, nachmittags um 14.30 Uhr, im Hotel Monopol, Pilatusstrasse 1, Luzern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro der Sachwalterin.

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe:

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 18. Juni 1974, innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe bezeichnet werden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht, oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich beim Schuldner befinden, werden ebenfalls aufgefordert, dies während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

6000 Luzern, den 29. Juni 1974

Die gerichtlich bestellte Sachwalterfirma:  
Bachmann + Co, Sachwalterbüro  
Frankenstrasse 2, 6000 Luzern

Kt. Graubünden

(1245)

Mit Beschluss vom 20. Juni 1974 hat die Nachlassbehörde Bergün, der Firma Barandun-Oberli Stefan, Bauunternehmer, 7477 Filisur, eine Nachlassstundung von 4 Monaten gewährt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 20. Juni 1974, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis spätestens 20. Juli 1974 dem Unterzeichneten einzureichen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters, Quaderstrasse 5, 7002 Chur, eingesehen werden.

Ort und Zeitpunkt der Gläubigerversammlung werden in einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

7002 Chur, den 25. Juni 1974

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Florian Juon  
i. Firma Alfina Treuhand AG  
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

Ct. de Genève

(1246)

La débitrice ci-dessous a obtenu un sursis concordataire de quatre mois.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Débitrice: Ateci SA, achat, vente, location et exploitation de tous immeubles, appartements, parts ou actions de sociétés immobilières, ayant son siège, 8, rue du Rhône à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 21 juin 1974.

Commissaire au sursis concordataire: Paul Mermoud, préposé à l'office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 18 juillet 1974.

Assemblée des créanciers, le mardi 8 octobre 1974, à 10 h., à Genève, place Taconnerie 7, salle des assemblées et des ventes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 27 septembre 1974.

1211 Genève, le 28 juin 1974

Le commissaire: Paul Mermoud

**Verlängerung der Nachlass-Stundung**

(SchKG 295, Abs. 4)

Kt. Bern

(1260)

Nachlassstundung für Firma Plüss K. AG, Haus für neuzeitliches Wohnen, Kramgasse 74, 3011 Bern.

Das Richteramt 4 in Bern hat die Nachlassstundung bis 27. August 1974 verlängert.

3006 Bern, den 27. Juni 1974

Der Sachwalter:  
Bernhard Steck, Bücherexperte  
Lombachweg 4, 3006 Bern

Kt. Luzern

(1242)

Mit Beschluss vom 20. Juni 1974 hat der Amtsgerichtspräsident von Wilisau, die am 1. März 1974 gewährte Nachlassstundung Burri-Nick Franz, Radio TV, Margariteweg 119, 6252 Dagmersellen, um 2 Monate, d.h. bis 1. September 1974 verlängert.

6000 Luzern, den 24. Juni 1974

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin  
Bachmann + Co  
Frankenstrasse 2  
6000 Luzern**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages****Delibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen

(1254)

Mittwoch, den 10. Juli 1974, 16 Uhr, findet vor Bezirksgericht Sargans im alten Rathaus in Mels die Verhandlung über den von der Firma Neyer Emil & Co., Reparaturwerkstätte, Flums, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

8887 Mels, den 24. Juni 1974

Bezirksgerichtskanzlei Sargans

**Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Basel-Stadt

(1255)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 17. Mai 1974 den von der Nachlassschuldnerin Firma Ladin & Selna, Autoreparaturwerkstatt, Hammerstrasse 142, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt als Sachwalterin.

4000 Basel, den 30. Mai 1974

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt  
Prozesskanzlei**Stato di riparto e conto finale nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo**

(LEF 316p)

Ct. Ticino

(1247)

Debitori: Prato Fratelli, società in nome collettivo, garage Quadrifoglio, Camorino, in liquidazione concordataria.

Luogo: Ufficio del liquidatore avv. Gian Carlo Pedotti, studio legale Zorzi e Pedotti, Piazza Collegiata 7, Bellinzona.

Periodo di deposito: 20 (venti) giorni a contare dalla presente pubblicazione.

Termine di ricorso: entro il periodo di deposito ossia entro 20 (venti) giorni dalla presente pubblicazione.

In mancanza di contestazione lo stato di riparto sarà considerato accettato e pertanto definitivo.

6500 Bellinzona, il 24 giugno 1974

La commissione dei liquidatori:  
avv. Gian Carlo Pedotti  
Dir. Romano Mellini



## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

17. Juni 1974.  
**Fürsorge-Fonds der Firma Kundt & Co., Gummistrumpf und Korbseifenfabrik in Elgg, in Elgg.** Stiftung (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1947, S. 1943). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Winterthur als Aufsichtsbehörde am 28. 7. 1972 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Kundt & Co. AG, Textil-Elastie in Elgg.** Neue Umschreibung des Zwecks: Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Kundt & Co. AG», in Elgg, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und anderer unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Walter Kundt ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Moser, von Schnottwil SO, in St. Margrethen, Präsident, und Heinz Kundt, von St. Gallen und Elgg, in Elgg, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Seegartenstrasse 10 (bei der Kundt & Co. AG).

17. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung des Allgemeinen Konsumvereins Pfäffikon und Umgebung, in Pfäffikon** (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1804). Der Bezirksrat Pfäffikon ZH, als Aufsichtsbehörde, hat mit Beschluss vom 27. 9. 1972 die Ermächtigung zur Auflösung der Stiftung erteilt. Nachdem deren Vermögen liquidiert worden ist, hat die erwähnte Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 6. 5. 1974 der Löschung zugestimmt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Apa-Aktiengesellschaft, in Zürich 1** (SHAB Nr. 78 vom 3. 4. 1965, S. 1055). Die Unterschriften von Walter Furrer und Erwin Gafner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Kahn, von Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Christian Zuber, von Günsberg, in Rapperswil SG, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juni 1974.  
**EMI-Personalvorsorge-Stiftung, in Zürich 9** (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2737). Unterschrift von Dr. Hans Berger erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Kurt Müller, von und in Luzern, Präsident des Stiftungsrates.

17. Juni 1974.  
**LIMMAT-Stiftung für Wohlfahrt und Bildung, in Zürich 7** (SHAB Nr. 224 vom 23. 9. 1972, S. 2481). Neue Adresse: Klobachstrasse 107, in Zürich 7.

17. Juni 1974.  
**Angestelltenversicherung der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung** (SHAB Nr. 218 vom 16. 9. 1972, S. 2424). Artur Frauenfelder führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Gewerbebank Zürich, in Zürich 1** (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Die Unterschrift von Dr. Walter Schmid ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jürg H. Schmid-Gassmann, von Hedingen und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

17. Juni 1974.  
**Personalsiftung der C. Schaefer AG, in Zürich 5** (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1974, S. 391). Unterschrift von Heinz Meyer erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Hug, von Sulz, in Niederhasli, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Hürlimann, Dipl. Ing., in Zürich, in Zürich 4** (SHAB Nr. 65 vom 19. 3. 1946, S. 845). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. 2. 1974 durch Uebertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Juni 1974.  
**Stiftung zur Förderung des Baues von billigen Wohnungen ohne öffentliche Beiträge (SBW), in Zürich 2** (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1973, S. 2127). Die Unterschrift von Dr. Kurt Kappel ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Reutemann, von Walingen, in Lufingen, Geschäftsführer des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend); er zeichnet ausschliesslich mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Stiftungsrates. Neue Adresse: Promadenegasse 18, in Zürich 1 (c/o Uto Treuhänder und Verwaltungs-AG).

17. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Dym AG, in Zürich 4** (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1308). Die Unterschriften von Isak Dym und Margret Dym sind erloschen. Neu haben Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rudolf Egger, von Eggerstet und Wetzikon, in Zuzikon, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Ernst Brändli, von Zürich und Kiens, in Winterthur, Protokollführer des Stiftungsrates, diesem angehörend.

18. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Krucker AG, in Dübendorf, Stiftung** (Neueintragung). Adresse: Wallisellenstrasse 5 (c/o Ernst Krucker AG). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 5. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Krucker AG», in Dübendorf, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Ernst Krucker, von Niederhelfenschwil, in Adliswil, Präsident des Stiftungsrates.

18. Juni 1974.  
**Personal-Fürsorge-Stiftung der Brütisch, Rüeegger & Co., in Zürich 1** (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 902). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 22. 5. 1974 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalsiftung der Firma Brütisch, Rüeegger & Co.** Neumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Brütisch, Rüeegger & Co.», in Zürich, und deren Hinterbliebe-

nen gegen die wirtschaftlichen Folgen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Leistungen der Stiftung gelten auch für die Arbeitgeber und deren Hinterbliebenen, jedoch nur im Alter, bei Invalidität oder Tod. Neu führen Kollektivunterschrift Hans Brader, von Zürich, in Maur, und Werner Fischer, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates; ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem der bereits eingetragenen Mitglieder des Stiftungsrates, nämlich mit Ernst Brütisch, Präsident, oder Margrith Rüeegger, oder Felix Rüeegger. Neue Adresse: Limmatstrasse 50, Baumgasse 2, in Zürich 5 (bei der Firma Brütisch, Rüeegger & Co.).

18. Juni 1974.  
**Wohlfahrtsfonds der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung** (SHAB Nr. 146 vom 26. 7. 1971, S. 1585). Artur Frauenfelder führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des Stiftungsrates.

18. Juni 1974.  
**Stiftung für das Personal der Friedrich Steinfels AG in Zürich, in Zürich 5** (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1972, S. 3338). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 22. 5. 1974 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

18. Juni 1974.  
**Stiftung Concordia Orden, in Zürich, Stiftung** (Neueintragung). Adresse: Bellerivestrasse 3, in Zürich 8 (bei Alfred Steuer). Datum der Stiftungsurkunde: 20. 5. 1974. Zweck: Förderung, Unterstützung und Durchführung eigener und fremder humanitärer, charitativer und philanthropischer Institutionen, Werke und Aktionen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Emanuel Huber, von und in Basel, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Walter Theodor Haesler, von Gsteigwiler BE, in Zürich, Sekretär des Stiftungsrates, und Alfred Steuer, von Zürich, in Wallisellen, Kassier des Stiftungsrates, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

19. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Riwo AG Zürich, in Zürich 7** (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1962, S. 3619). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 18. 4. 1974 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

#### Bern - Berne - Berna

##### Bureau Bern

18. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Grütti-Krankenkasse, in Bern** (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2229). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 19. April 1974, genehmigt am 14. Mai 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Grütti**. Die Unterschrift von Hermann Schild, Aktuar, ist erloschen. Geschäftsführer, ausserhalb des Stiftungsrates, ist Felix Brunner, von Iseltwald, in Rubigen (neu); ihm ist die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

18. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Mathys AG, in Zollikofen** (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1971, S. 2683). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 4. November 1973, genehmigt am 5. April 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates von Zollikofen als Aufsichtsbehörde, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

18. Juni 1974.  
**Alterspflegeheim Altenberg, in Bern** (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1972, S. 191). Die Unterschrift von Klaus Schädelin, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Heinz Bratschi, von Bözigen, in Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Robert Feller, in Muri bei Bern** (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1961, S. 3366). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1974, genehmigt am 8. Februar 1974, durch den Gemeinderat von Muri bei Bern als Aufsichtsbehörde und am 26. Februar 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Feller Garten- und Sportplatzbau AG**. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Robert Feller, Präsident (bisher); Hans Straub, von Belp, in Bern, Vizepräsident (neu); Fritz Lehmann, von Langnau im Emmental, in Bern (neu); Robert Feller, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, sowie Hans Straub und Fritz Lehmann, führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Juni 1974.  
**Zentrale Vorsorgekasse des Schweizerischen Gewerbeverbandes, in Bern**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Juli 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt: Sicherstellung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge im Sinne von Art. 34 quater der Bundesverfassung für das Gewerbe. Sie kann auch weitere Versicherungsaufgaben übernehmen. Die Organe der Stiftung sind der aus dem Präsidenten und höchstens 20 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Kontrollstelle und die Geschäftsstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Eter, von Meikirch, in Aarwangen, Präsident; Ezio Canonica, von Corticiana, in Dietikon, Vizepräsident; Fritz Leuthy, von Rickenbach SO, in Bern; Markus Kamber, von Gunzgen, in Bangerten, alle Mitglieder des Stiftungsrates, und Oswald Mezenen, von Saanen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Geschäftsführer, dieser ausserhalb des Stiftungsrates. Domizil: Schwarztorstrasse 26 (beim Schweizerischen Gewerbeverband).

#### Bureau Büren an der Aare

21. Juni 1974.  
**Fürsorge-Stiftung der A. & A. Gilomen A.G. Lengnau B, in Lengnau** (SHAB Nr. 58 vom 9. 3. 1968, S. 511). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. März 1974 wurde mit Genehmigung des Gemeinderates von Lengnau vom 26. 3. 1974 und der Justizdirektion des Kantons Bern vom 4. April 1974 die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden durch die Aenderung wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Delma Watch Limited**. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterin oder an deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, oder dessen Angehörigen. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von mindestens drei (zuerst zwei bis vier) Mitgliedern verwaltet. Die Unterschrift des zurückgetretenen Stiftungsrates Otto Abrecht-Stiefen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Irene Steiner, von Lotzwil BE, in Bettlach, Mitglied des Stiftungsrates.

#### Bureau Burgdorf

20. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schweizer AG, Oberburg, in Burgdorf** (SHAB Nr. 200 vom 26. 8. 1972, S. 2257). Die Unterschrift von Hans Allemann ist erloschen.

#### Bureau Laufen

19. Juni 1974.  
**Pensions- und Sparkasse-Stiftung der «Die Eidgenössische» Krankenkasse und Unfall-Kasse, vormals Krankenkasse des Birstals, in Laufen** (SHAB Nr. 264 vom 9. 11. 1968, S. 2429). Henri Romy ist als Vizepräsident des Stiftungsrates ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

#### Bureau Schwarzenburg

21. Juni 1974.  
**Stiftung Bernaville, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern** (SHAB Nr. 21 vom 26. 1. 1974, S. 251). Errichtung und den Betrieb einer Heimstätte für die Unterbringung, Betreuung und Beschäftigung von vorwiegend geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen. Der Stiftungsrat Hermann Haidlauf ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hermann Indermühle, von Amsoldingen, in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, Walter Hähni ist nun Präsident und Werner Kohli ist Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Stiftungsräte, wie bisher.

#### Bureau Wangen a. d. A.

21. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Pfister A.G., Bürstenfabrik, in Wangen a. d. A.** (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1954, S. 2160). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Walter Berchtold, Johann Widmer und Rudolf Berchtold. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu gewählt wurden: Dr. Werner Krähenbühl, von Signau, in Aarau, zum Präsidenten, Lucie Berchtold-Haas, von Vechigen, in Wangen a. d. A., zur Vizepräsidentin, und Ulrich Zurkinden, von und in Niederbipp, zum Sekretär; die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

18. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beka-Lundia AG, in Luzern** (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 179). Hans-Rudolf Lindegger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Werner Markmiller, deutscher Staatsangehöriger, in Ebikon.

#### Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

20. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft für Bauplanung, in Hergiswil**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1974 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, wovon 2 bis 3 durch die Stifterfirma und 1 bis 2 durch die Destinatäre gewählt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Paul Stämpfli, von Sempach und Luzern, in Oberentfelden AG; Präsident; Robert Erni, von Werthenstein LU, in Hergiswil NW, Mitglied; und Christoph Hochstrasser, von Hägglingen AG, in Schwyz, Protokollführer. Domizil: Bahnhofstrasse 11.

#### Freiburg - Fribourg - Friburgo

##### Bureau de Fribourg

21 juin 1974.  
**Fondation du Cercle littéraire et de commerce, à Fribourg** (FOSC du 8. 8. 1970, No 183, p. 1805). Le président Henri Bardy a démissionné: ses pouvoirs sont éteints. Jean Bettin, vice-président (inscrit) est nommé président. A été nommé vice-président: Luciane Nussbaumer, de et à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

19. Juni 1974.  
**Personalfürsorge-Stiftung Leuenberger & Cie A.G., in Grenchen** (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1958, S. 741). Die Unterschriften der ausgeschiedenen Stiftungsräte Emil von Burg-Leuenberger und Ernst Leuenberger-Frutig werden gelöscht. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Cornelio Brogini, Präsident, und Lydie Brogini-Schmitz, beide von Losone TI, in Grenchen.

#### Bureau Stadt Solothurn

18. Juni 1974.  
**Fürsorgefonds der Sausser A.-G., in Solothurn, Stiftung** (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1963, S. 1615). Ernst Sausser, Alfred Sausser, Ernst Schwab und Ernst Blaser sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt, als Präsident, Dr. Kurt Stämpfli, von und in Solothurn und als Mitglieder, Jürg Boss, von Zürich, Robert Leist, von Oberbipp BE, und Walter Zuber, von Biberist, diese alle in Solothurn. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Juni 1974.  
**Wohlfahrtsfonds F. Biedermann-Gräppi, in Solothurn** (SHAB Nr. 299, vom 21. 12. 1946, S. 3724). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 11. April 1974, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn am 21. Mai 1974 ist das Stiftungsstatut abgeändert worden. Die Stiftung führt nun den Namen: **Wohlfahrtsfonds F. Biedermann-Gräppi, Inhaber E. & G. Biedermann**. Ernst Biedermann, bisher Stiftungsratsmitglied und Geschäftsführer ist nun auch Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. Juni 1974.  
**Ulrich Stamm-Stiftung, in Basel** (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1966, S. 2596). Durch Urkunde vom 4. 6. 1974 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 6. 1974 das Stiftungsstatut geändert. Zweck nun: Ausrichtung von Ausbildungsbeihilfen und in Härtefällen Unterstützungsleistungen an Betriebsangehörige und Nachkommen von Betriebsangehörigen der Firmen «Stamm Holding AG», «Stamm Transport AG», «Stamm Management AG», «Stamm Bauunternehmung AG», «Stamm Beton AG», «Ustag Generalunternehmung AG» und «Stamm Immobilien AG» sowie von Zuwendungen an die «Pensionskasse der Stamm Unternehmungen». Unterstützungsleistungen können auch an Familien arbeitsunfähiger oder verstorbener Betriebsangehöriger obiger Firmen erteilt werden.

17. Juni 1974.  
**List-Institut, in Basel, Stiftung** (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 33). Neues Domizil: Petersgraben 29 (beim Institut für Sozialwissenschaften).



18. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Transabal AG, in Basel (SHAB Nr. 117 vom 20. 5. 1972, S. 1301). Unterschrift Jean Schneider, Stiftungspräsident, erloschen. Dr. Willi Kuhn, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

19. Juni 1974. Beamten-Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 70 vom 23. 3. 1968, S. 625). Unterschriften Dr. Anton von Sprecher und Wilhelm Oetiker, beide Zeichnungsberechtigte, erloschen. Zeichnungsberechtigte mit Unterschrift zu zweien neu: Henry Douglas Hutton, britischer Staatsangehöriger, in Riehen, und Dr. Felix Amrein, von Basel und Gunzwil, in Reinach BL.

19. Juni 1974. Wohlfahrtsstiftung des Arbeitgeber-Verbandes Basel, in Basel (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1967, S. 4053). Unterschriften Dr. Nicolas Jaquet, Stiftungsratspräsident, sowie Felix Steiner, Willy Tschopp und Werner Wirth, alle Stiftungsratsmitglieder erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Francis Wallach, von Basel, in Binningen, Stiftungsratspräsident, sowie Hansjörg Fässler, von Basel, in Riehen, Fritz Maier, von und in Basel, und Charles Stubner, von und in Basel, alle Stiftungsratsmitglieder. Neues Domizil: Feierabendstrasse 22 (beim Arbeitgeber-Verband Basel).

19. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Schweizer Mustermesse, in Basel (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1969, S. 2056). Unterschriften Dr. Martin Trottmann, Verwaltungskommissionsvizepräsident, sowie Dr. Karl Fuchs, Konrad Gröflin, Arthur Greder und Dr. Hermann Hauswirth, alle Verwaltungskommissionsmitglieder, erloschen. Unterschrift mit dem Verwaltungskommissionspräsidenten oder dem Geschäftsführer neu: Hans-Rudolf Williger, von Basel und Sins, in Basel, Verwaltungskommissionsvizepräsident, sowie Dominik Cairoli, von und in Basel, Dr. Michael Fäsi, von Zürich, in Basel, Joseph Nebel, von Basel und Hochwald, in Basel, und Dr. Frédéric P. Walther, von Bern, in Basel, alle Verwaltungskommissionsmitglieder.

20. Juni 1974. Fürsorgegestiftung der Basler Kundenrabatt-Gesellschaft (BKG), in Basel (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1961, S. 432). Neues Domizil: Münsterberg 1 (bei Basler Kundenrabatt-Gesellschaft [BKG]).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

20. Juni 1974. Stiftung Alters- und Pflegeheim Waldenhergertal nnd Umgehung ozum Gröth, in N i e d e r d o r f, Kilchmattstrasse 6, beim Aktuar Heinrich Gysin. Neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 13. März 1974. Zweck: Planung, Erstellung, Einrichtung und Führung eines politisch und konfessionell neutralen Alters- und Pflegeheims zur Unterbringung alter und pflegebedürftiger Personen, denen gegen Entgelt Kost, Wohnung und Pflege geboten wird. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 11 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Es sind dies: Ernst Tschudin-Rüftlin, von und in Waldenburg, Präsident; Paul Krattiger-Niederberger, von und in Oberdorf BL, Vizepräsident; Theodor Zaugg-Seiffert, von Lützelhüli, in Waldenburg, Kassier, und Heinrich Gysin-Grädel, von Lampenberg, in Niederdorf BL, Aktuar.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

20. Juni 1974. Pensionsfonds der Gaswerk Herisau A.G., in Herisau (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1971, S. 1314). Ernst Schläpfer, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eugen Preisig, von und in Herisau, ist neu Vizepräsident; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Firma Baunnernebnung Säntis AG, in U r n ä s c h. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Juni 1974 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Adolf Bissotto, von und in Urmäsch, als Präsident mit Einzelunterschrift; Fritz Giezendanner, von Kappel, in Ebnat-Kappel; André Gloor, von Biel BE, in Herisau, und Robert Ehrbar, von und in Urmäsch, diese drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahn, bei der Stifterfirma.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Buchdruckerei Buchs AG., in Buchs SG (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1960, S. 1040). Die Unterschriften von Florian Tischhäuser, Präsident und Otto Schmutz, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hansuli Künzler, von St. Margrethen SG, Präsident; Jürg Zahnd, von Rüscheegg und Bern, und Alfred Oesch, von Balgach, alle drei in Buchs SG; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Verwaltungsdomizil: bei der Stifterfirma, Bahnhofstrasse 14.

20. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil A.G., in Jona SG (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1973, S. 270). Die Unterschrift von August Schneider, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Helbling-Curti, von und in Jona SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Juni 1974. Personal-Versicherungskasse der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 88 vom 14. 4. 1973, S. 1050). Die Prokura von Walter Muri ist erloschen.

21. Juni 1974. Max Schmidheiny-Stiftung zugunsten der Hochschule St. Gallen und ihrer Institute, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. 6. 1974 eine Stiftung. Zweck: Schaffung eines Zentrums für Weiterbildungskurse der Hochschule St. Gallen und ihrer Institute sowie den Bau von Gebäuden für Forschungszwecke. Sie kann ferner die Errichtung oder den Erwerb von weiteren der Hochschule dienenden und für ausschliesslich gemeinnützige Zwecke bestimmten Bauten und Anlagen erleichtern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien die Stiftungsratsmitglieder Prof. Dr. Hans Siegwart, von Flühli LU, in St. Gallen, Präsident; Dr. Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach; Prof. Dr. Walter Adolf Jöhri, von Bern und Otterbach BE, in St. Gallen, sowie lic. rer. publ. Walter Aeberli, von Luzern und August A. A., in St. Gallen (ausser Stiftungsrat), Verwaltungsdomizil: Hochschule St. Gallen, Rektorat.

21. Juni 1974. Fürsorgegestiftung der Alhrecht & Morgen A.G., in St. Gallen (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1971, S. 2932). Die Unterschrift von Margrit Morgen-Schlenkerich, Präsidentin, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Cécile Pöll ist nun Präsidentin, wie bisher mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift, zweien in den Stiftungsrat gewählt Carlo Klalber, von Wittenbach, in St. Gallen.

Granbünden — Grisons — Grigolun

17. Juni 1974. Personalfürsorge-Stiftung der Firma Garage Weibel AG, in Landquart, Gemeinde Igis. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. 5. 1974 im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, insbesondere durch Ausrichtung und Zuwendungen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges zeichnungsberechtigtes Mitglied: Leo Weibel, von Schenkon LU, in Landquart, Gemeinde Igis, Präsident; er zeichnet einzeln. Einzelunterschrift führt Jolanda Weibel-Zortea, von Schenkon LU, in Landquart, Gemeinde Igis. Domizil: c/o Stifterfirma, Deutsche Strasse.

20. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung Farhenhaus Candinas, in Chur. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. 3. 1974. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmer sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Stiftungsrat: 3 bis 5 Mitglieder; 2 bis 3 Mitglieder werden von der Stifterfirma bestimmt; 1 bis 2 Mitglieder von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt. Stiftungsräte: Walter Candinas, Präsident; Yvonne Candinas, beide von Disentis, in Chur, und Ferdi Kocher, von Worben, in Chur. Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Stiftungsräte kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Reichsgasse 61.

21. Juni 1974. Bündnerische Eingliederungsstätte für Behinderte, in Chur (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1971, S. 2817). Gemäss Verfügung vom 5. 3. 1974 des Justiz- und Polizeidepartementes des Kantons Graubünden, als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Aargau — Argovie — Argovia

19. Juni 1974. Robert Wulschleger-Kurz-Fonds, in Aarburg. Domizil: bei der Firma WULLA Holding AG, Wallgrabenstrasse 9. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 1973. Zweck: Mitfinanzierung von Schülern im allgemeinen. Unterstützung minderbemittelter Kinder bei diesen Ausflügen, Aktionen einzelner Schulklassen, wenn sie einen oder mehrere Tage auswärts Schule halten, ferner Leistung von Beiträgen an Instrumente und/oder Spezialeinrichtungen, die ausgesprochen schulischen Zwecken dienen, jedoch im Rahmen der geltenden Ausgabenregelungen im Normalbudget der Schulen nicht aufgenommen werden können, Unterstützung von neuen Schulversuchen im Rahmen modernisierter Lehrpläne, soweit sie nicht in ordentliche Budgets aufgenommen werden können, und Unterstützung von Schulklassen, soweit sie gemeinsam mit den Lehrkräften kulturelle Veranstaltungen besuchen (Konzerte, Theater, Filmvorführungen). Die Leistungen beziehen sich nur auf Aarburger Schulen. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident: Kurt Wulschleger, von Aarburg, in Brig VS, Vizepräsident und Sekretär: Hans Rudolf Leuenberger, von Wynigen BE, in Starckirch-Wül SO, und Mitglied Max Sandmeier-Jakob, von Seengen AG, in Aarburg. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. Juni 1974. Wohlfahrtsstiftung der Firma Lion & Co. A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 278 vom 28. 11. 1964, S. 3584). Das Stiftungsratsmitglied Rita Eberle heisst infolge Heirat Dinkel-Eberle und ist nun in Müllheim heimatberechtigt; sie wohnt wie bisher in Kreuzlingen.

21. Juni 1974. Gemeinschafts-Stiftung der Waadt-Lehen zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Thurgau, in Weinfelden (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1965, S. 2854). Dr. Bernhard Viret, Sekretär, und Werner Ebener, Präsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Theodor Emmenegger, von Flühli, in Weinfelden, als Präsident, und Eric Brandt, von Le Locle und Roche et Lavey, in Chexbres, als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 1974. Personalfürsorgegestiftung der Firma Färherer Dr. Emil Schlumpf A.G. Murkart-Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1972, S. 3340). Die Stiftung ist gemäss Beschluss des Finanzdepartementes vom 21. Juni 1974 im Sinne von Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöst.

Tessin — Tessin — Ticino

17 giugno 1974. Fondazione Margherita Vandoni, in Locarno (FUSC del 22. 2. 1969, No 44, p. 418). Nello Bottinelli, locarniano, non fa più parte del consiglio; il suo diritto di firma è estinto. Nuovo membro è nominato Mario Beretta, da Brissago, in Locarno, con diritto di firma collettiva a due. Recapito: presso Mario Beretta, via Angelo Nessi 38/b.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne  
17 juin 1974. Fonds de prévoyance du personnel du secrétariat de la section vandoise de l'Automobile Club de Suisse, à Lausanne (FOSC du 17. 6. 1961, p. 1748). La signature de Henri Randin, décédé, est radiée. Rodolphe Haenny (inscrit) est nommé président, et Paul Petavel (inscrit) secrétaire; tous deux continuent à signer collectivement à deux. Nouveau membre avec signature collective à deux: Roland Lavachy, de Savigny et Cully, à St-Sulpice VD.

20 juin 1974. Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Boucherie Robert Vuillamy et Fils, à Lausanne (FOSC du 18. 6. 1966, p. 1986). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la santé publique du canton de Vaud du 7 mai 1974, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: Caisse de retraite en faveur du personnel de l'industrie et des maisons affiliées. Nouveau but: assurer le personnel de la Fondatrice et des maisons affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et de la mort. Conseil: 5 membres. La fondation est engagée par Robert Vuillamy (président inscrit), Jean-Pierre Vuillamy, d'Oulens-sur-Echallens, à Poliez-Pittet, ou Edmond Arnold, de Simplon-Village, à Renens, secrétaire, signant collectivement à deux avec Maurice Dufaue, de Montreux, à Lausanne, ou Marcel Piguet, du Cbenit, à Cheseaux-sur-Lausanne. La signature de Georges Vuillamy, et Walter Viguet, est radiée.

Bureau de Morges

14 juin 1974. Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'ingénieur W. W. Fischer, à Morges. Nouvelle fondation. Date de l'acte authentique: 25 janvier 1974. But: protéger le personnel du fondateur contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès

prématuré et ultérieuremment, de l'invalidité. Conseil de fondation de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Werner-Walter Fischer, de Neuwegg BE, à Morges, président; Béatrice Fischer, de Neuwegg BE, à Morges, secrétaire; et Maurice Boulaz, de Romainmôtter, à Morges. Adresse: Rue des Charpentiers 19.

Bureau de Vevey

19 juin 1974. Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Garage du Mont-Pélerin S.A. Vevey, à Vevey (FOSC du 19. 5. 1973, p. 1466). La signature du président Marcel Brullmann est radiée. Daniel Godeuvert signe désormais en qualité de président; ses pouvoirs collectifs à deux sont modifiés en conséquence. Bruno Durler, de Lancy GE, à Collonge-Bellerive GE, signe comme membre du conseil de fondation collectivement à deux avec le président.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

20 juin 1974. Fondation en faveur du personnel de Fabrique Maret, à Bôle (FOSC du 13. 11. 1965, No 266, p. 3578). Selon acte du 6 juin 1974, et avec ratification du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, selon arrêté du 11 juin 1974, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: A la suite d'une modification intervenue, l'inscription de Fabrique Maret a été modifiée en «Maret». A la suite d'un changement décidé de la raison individuelle Maret, la Fondation se dénomme désormais Fondation en faveur du personnel de Maret. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation formé de six à dix membres dont la moitié est désignée par l'entreprise et l'autre moitié par le personnel. Le contrôle est exercé par un ou plusieurs vérificateurs. Par suite de démission, Daisy-Myrielle Maret née Dumont, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Le conseil de fondation est actuellement composé de huit membres dont quatre désignés par la direction et quatre par le personnel. Pierre Matthey, du Locle, à Bôle, est nommé vice-président (délégué du personnel), avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 juin 1974. Caisse de retraite en faveur du personnel du Garage des Trois Rols et du Garage Métropole, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 22 mai 1974, une fondation qui a pour but de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie ou de toutes autres circonstances justifiant un appui financier et de verser des prestations aux survivants du personnel décédé. Conseil de fondation composé de 4 membres, dont deux sont désignés par la fondatrice et deux par le personnel, ces deux derniers étant choisis en son sein et nommés par lui. Jean-Pierre Nussbaumer, de La Chaux-de-Fonds et Lützerkofen, à La Chaux-de-Fonds, président; Maurice Nussbaumer, de Lützerkofen, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse de la fondation: Boulevard des Eplatures 8, dans les bureaux du Garage des Trois Rols S.A.

19 juin 1974. Fondation de la Fédération Suisse des Associations de Fabricants de Boîtes de Montres en Or, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 30. 9. 1967, No 229, p. 3254). L'administration fiscale cantonale ayant donné son accord, cette fondation est radiée du registre du commerce du district de La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Locle

19 juin 1974. Fondation en faveur du personnel de Terrasse Watch Co. S.A., au Locle (FOSC du 15. 11. 1952, No 269, p. 2792). Par arrêté du 24 mai 1974, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de plein droit de la dite fondation, et mandaté le Conseil Communal du Locle, à l'effet de requérir la radiation de la fondation dissoute au registre du commerce. Cette radiation est radiée d'office (art. 104 ORC), du registre du commerce.

Genève — Genève — Ginevra

14 juin 1974. Fondation du Centre universitaire catholique, à Genève (FOSC du 3. 2. 1973, p. 340). Les pouvoirs de Bernard Bonvin sont radiés. Marcel Chatelain, de et à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

14 juin 1974. Conservatoire populaire de musique de Genève, à Genève (FOSC du 16. 3. 1974, p. 730). Les pouvoirs de Louis Berlie sont radiés. André Sager, de et à Meyrin, membre et trésorier du conseil, signe collectivement à deux.

14 juin 1974. Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Socometet SA, à Genève (FOSC du 13. 2. 1971, p. 355). Acte de fondation modifié le 29 mai 1974. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Jean Aumas et Fils, Socometet S.A. Adresse: 5, quai de l'île, chez Jean Aumas et Fils, Socometet S.A. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

Andere gesetzliche Publikationen  
Autres publications légales  
Altre pubblicazioni legali

Rechnungsruf und öffentliches Inventar  
(Art. 582 ZGB)

Erblasser: Peter Erich Gold-Müller, Kaufmann, geboren 4. Juni 1932, von Basel, wohnhaft gewesen in 4142 Münchenstein, Laufenstrasse 17, gestorben am 28. Mai 1974. Eingebefrist: Für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgerschaftsgläubiger, bis 8. August 1974, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. Im weitem wird auf die Publikationen im basellandschaftlichen Amtsblatt Nr. 25 vom 27. Juni 1974, Nr. 26 vom 4. Juli 1974 und Nr. 27 vom 11. Juli 1974 sowie auf die Publikationen im waadtländischen Amtsblatt, verwiesen. (A 493\*)  
4144 Arlesheim, den 18. Juni 1974  
Erbschaftsamt Arlesheim

Eidgenössische Oberzolldirektion  
Direction générale des douanes  
Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle  
Bureau central du contrôle des métaux précieux  
Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken  
Enregistrement de poinçons de maître  
Registrazione di marchi d'artefice

schweizerische - suisses - svizzeri



Nr. 2920  
Date de l'enregistrement: 25 avril 1974

**Usiflamme SA,**  
briquets

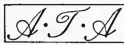
Villars-sur-Glâne FR

**RICCA**

Nr. 2921  
Registrierungsdatum: 25. April 1974

**Ricca Carlo,**  
Schmuckwaren

Neftenbach ZH



Nr. 2922  
Date de l'enregistrement: 25 avril 1974

**Mobilita SA, «Aux trois Arcades»,**  
bijoux

Genève

**ARC**

Nr. 2923  
Date de l'enregistrement: 25 avril 1974

**Arcanes SA,**  
bijouterie

Prilly VD

**WR**

Nr. 2924  
Registrierungsdatum: 25. April 1974

**Rüfli Walter,**  
Schmuckwaren

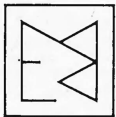
Pieterlen BE



Nr. 2925  
Registrierungsdatum: 25. April 1974

**Izaras Georgios,**  
Schmuckwaren

Rheineck SG



Nr. 2926  
Date de l'enregistrement: 9 mai 1974

**Masci Luciano,**  
gioielleria

Lugano TI



Nr. 2927  
Date de l'enregistrement: 9 mai 1974

**Grisson Jens,**  
bijoux

Genève



Nr. 2928  
Date de l'enregistrement: 21 mai 1974

**Orac SA,**  
boîtes de montres et bijouterie

La Chaux-de-Fonds NE

**TC**

Nr. 2929  
Registrierungsdatum: 21. Mai 1974

**Chèvre-Kammerer Trudi,**  
Schmuckwaren

Bern



Nr. 2930  
Date de l'enregistrement: 30 mai 1974

**Chatton Claude,**  
bijouterie

Versoix GE

**NPM**

Nr. 2931  
Date de l'enregistrement: 30 mai 1974

**Gnesa Luigi Gabriele,**  
gioielleria

Comolengo TI

Firmaübertragung - Transmission de la raison sociale -  
Trasferimento della ragione sociale

Nr. 2252 - Matter & Cie SA, articles pour fumeurs, Lausanne  
à: BAT (Suisse) SA, articles pour fumeurs, Genève

Domizilwechsel - Changements de domicile - Cambiamenti del sede

Nr. 139 - Montres West End SA, Genève  
siège transféré à Saignelégier BE

Nr. 1413 - Schachenmann-Teichert Justina, Atelier für Kleinodien-  
kunst, Basel  
Sitz verlegt nach Binningen BL

Nr. 1624 - Montres West End SA, Genève  
siège transféré à Saignelégier BE

Nr. 2282 - Brülisauer Elisabeth, Schmuckwaren, Wohlen BE  
Sitz verlegt nach Boll BE

Nr. 2903 - Moser Theres, Gold- und Silberschmuck, Grenchen SO  
Sitz verlegt nach Baden AG

Löschungen - Radiations - Cancellazioni

Nr. 221 - Biedermann Frères SA, fabrique Novala, Neuveville

Nr. 1365 - Ryf Erhard, Kunst-Schmuck, Zweisimmen BE

Nr. 1382 - Pecka Louis, Goldschmied, Hümbach BE

Nr. 1407 - Bossart Franz Josef, Bijouterie, Zürich

Nr. 1446 - Junod Pierre, fabriques de brides pour ressort, Corgémont  
BE

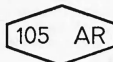
Nr. 1498 - Plumor AG, St. Gallen

Nr. 1563 - Hug Karl, Gold- und Silberschmied, Luzern

Nr. 1891 - Sobior SA, ouvrages en métaux précieux, Genève

Nr. 2232 - Niestlé A. J., boîtes et bijouterie, Peseux NE

ausländische - étrangers - stranieri



Nr. 7275  
Date de l'enregistrement: 9 mai 1974

**Sorini & Casì S.n.c.,**  
bigiotteria

Arezzo I



Nr. 7276  
Date de l'enregistrement: 9 mai 1974

**Lasbleiz Fournier Vitiello SA,**  
bijouterie

Paris F



Nr. 7277  
Date de l'enregistrement: 9 mai 1974

**Office Central Lyonnais  
du Bijou SA,**  
bijouterie

Lyon F



Nr. 7278  
Registrierungsdatum: 9. Mai 1974

**Näher Theodor KG,**  
Uhrgehäuse

Pforzheim D

**TJW**

Nr. 7279  
Registrierungsdatum: 21. Mai 1974

**Wünsch Tilo J.,**  
Schmuckwaren

Idar-Oberstein D



Nr. 7280  
Date de l'enregistrement: 21 mai 1974

**Masella Riccardo S.r.l.,**  
bijouterie

Milano I



Nr. 7281  
Date de l'enregistrement: 30 mai 1974

**Definor S.r.l.,**  
gioielleria

Verona I



Nr. 7282  
Registrierungsdatum: 30. Mai 1974

**Gold of Jerusalem Ltd.,**  
Schmuckwaren

Jerusalem IL

**KCK**

Nr. 7283  
Registrierungsdatum: 30. Mai 1974

**Kern Karl Ch. KG.,**  
Schmuckwaren

Schwäbisch-Gmünd D

Firmaänderung - Changement de la raison sociale -  
Cambiamento della ragione sociale

Nr. 6390 - Société Lasbleiz Fournier Vitiello, bijoux, Paris F  
à Lasbleiz Fournier Vitiello SA, bijoux, Paris F

Domizilwechsel - Changement de domicile - Cambiamento del sede

Nr. 7165 - Buitelaar Casper, Schmuckwaren, Leinzell D  
Sitz verlegt nach Kootsterille NL

Löschungen - Radiations - Cancellazioni

Nr. 5040 - Nitsche & Günther Optische Werke KG, Düsseldorf D

Nr. 5146 - Sveriges Urmakare AB, Uhren etc., Stockholm S

Nr. 5943 - Schnabel Artur, Bijouteriewaren, Kaufbeuren D

Nr. 6187 - Eickhorn Carl, Besteckfabrik, Solingen D

Berichtigung - Rectification - Rettificazione

Nr. 5920 - Etablissements Atlor, Feuillet & Murat, Paris  
sitz wieder in Kraft/entre de nouveau en vigueur

## Amincor Bank AG, Zürich

Aktiven

Bilanz per 31. März 1974

Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		23 648 926.15	Bankenkreditoren auf Sicht		25 871 402.65
Bankendebitoren auf Sicht		65 465 601.—	Bankenkreditoren auf Zeit		308 496 569.19
Bankendebitoren auf Zeit		297 314 550.42	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	201 007 180.—	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	176 476 347.56		Kreditoren auf Sicht		117 443 495.67
Wechsel und Geldmarktpapiere		13 742 349.24	Kreditoren auf Zeit		749 791.42
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		4 089 565.32	– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	685 654.52	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		59 829 058.62	Depositenhefte		1 447 669.32
– davon mit hypothekarischer Deckung	898 500.—		Sonstige Passiven		22 505 424.77
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		1 039 790.46	Eigene Mittel:		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		7 843 681.83	Aktienkapital		20 000 000.—
– davon mit hypothekarischer Deckung	175 090.—		Gesetzliche Reserve		2 000 000.—
Wertschriften		8 396 705.46	Andere Reserven:		
Dauernde Beteiligungen		6 554 719.30	Freie Reserve		2 200 000.—
Bankgebäude		1 104 110.—	Spezialreserve		300 000.—
Sonstige Aktiven		12 220 301.65	Vortrag auf neue Rechnung		235 006.43
		501 249 359.45			501 249 359.45

## Patria Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1973

Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Aktien und Anteilscheine		4 175 640.—	Reservfonds		13 000 000.—
Obligationen und Pfandbriefe		225 843 442.—	Rücklagen für die künftige Gewinnverteilung		82 105 952.—
Schuldbuchforderungen		9 620 210.—	Prämienreserve und Rentenübertrag		1 493 768 385.—
Darlehen an Körperschaften		72 224 825.—	Prämienübertrag		55 227 342.—
Grundpfandtitel		737 878 326.—	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen		7 646 172.—
Grundstücke		631 558 000.—	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen		836 887.—
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften		47 470 000.—	Uebrigere technische Rückstellungen für die Lebensversicherung		17 867 659.—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen		30 428 383.—	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungsweige		26 632 947.—
Uebrigere Kapitalanlagen		13 828 913.—	Rückstellungen für gutgeschriebene Gewinnanteile		19 863 678.—
Liquide Mittel		2 939 077.—	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		254 936.—
Guthaben aus Rückversicherungen		1 238 554.—	Grundpfandschulden		2 200 000.—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern		14 649 720.—	Depositen und Kautionen		13 737 265.—
Ausstehende Zinsen und Mieter		10 470 016.—	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien		14 059 099.—
Stückzinsen		6 571 968.—	In Depot gelassene und nicht ausbezahlte Gewinnanteile		9 871 976.—
Uebrigere Aktiven		9 497 772.—	Uebrigere Passiven		15 112 886.—
		1 818 394 846.—	Personal-Fürsorgefonds		46 209 662.—
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden	1 756 865 199.—		Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR)	140 000.—	1 818 394 846.—
Basel, den 17. Juni 1974					

Patria  
Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft  
auf Gegenseitigkeit  
Steinmann  
Crelieu

## Ticino Società d'assicurazioni sulla vita, Lugano

Actif

Bilan au 31 décembre 1973

Passif

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Actions et parts sociales		735 784.—	Capital social		15 000 000.—
Obligations et lettres de gage		12 345 721.—	Fonds de réserve		25 000.—
Créances inscrites dans le livre de la dette		256 960.—	Reserves spéciales:		
Prêts à des corporations		1 013 268.—	Fonds d'organisation		47 910.—
Titres de gage immobilier		15 028 609.—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures		413 498.—
Immeubles		12 988 000.—	Reserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes		26 728 233.—
Prêts et avances sur polices		577 797.—	Correction relative à l'échéance des primes		1 766 585.—
Avoirs liquides		982 314.—	Reserves pour prestations d'assurance en suspens		482 175.—
Avoirs provenant des réassurances		2 034 983.—	Autres réserves techniques de la branche vie		25 130.—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances		783 176.—	Fonds constitués pour les bénéfices crédités		947 301.—
Intérêts et loyers échus mais non recouverts		452 643.—	Créances des réassureurs		1 824 010.—
Intérêts courus		370 515.—	Dépôts de primes et primes payées d'avance		312 512.—
Autre actif		230 847.—	Autre passif		193 937.—
		47 800 617.—	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	152 938.— <sup>1)</sup>	34 326.—
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages	32 659 455.—		Solde à nouveau		47 800 617.—
Lugano, le 17 juin 1974					

Ticino Società d'assicurazioni sulla vita  
Meschini  
Stoll

<sup>1)</sup> Fondation indépendante



**Bundesratsbeschluss  
über die Aufhebung des Fonds für Kriegsgewinn-  
steuer-Rückerstattungen**

(Vom 17. Juni 1974)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

**Art. 1**

Ansprüche auf Rückerstattung der Kriegsgewinnsteuer nach Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a des Bundesratsbeschlusses vom 12. Januar 1940 über die Erhebung einer eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer können längstens noch bis zum 31. Dezember 1976 geltend gemacht werden.

**Art. 2**

Nach der rechtskräftigen Erledigung der nach Artikel 1 geltend gemachten Ansprüche und ihrer allfälligen Befriedigung wird der Fonds für Rückerstattungen aufgelöst. Ein Zehntel des Restbetrages fällt den Kantonen im Verhältnis der durch die letzte Volkszählung ermittelten Wohnbevölkerung zu.

**Art. 3**

Dieser Beschluss tritt am 15. Juli 1974 in Kraft.

Bern, den 17. Juni 1974

Im Namen des  
Schweizerischen Bundesrates  
Der Bundespräsident:  
Brugger  
Der Bundeskanzler:  
Huber

**Arrêté du Conseil fédéral  
portant dissolution du fonds des remboursements  
de l'impôt sur les bénéfices de guerre**

(Du 17 juin 1974)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

**Article premier**

Celui qui prétend le remboursement de l'impôt sur les bénéfices de guerre en conformité de l'article 38, 1<sup>er</sup> alinéa, lettre a, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 janvier 1940 concernant la perception d'un impôt sur les bénéfices de guerre ne peut le faire que jusqu'au 31 décembre 1976 au plus tard.

**Art. 2**

Lorsque les demandes de remboursement présentées conformément à l'article 1<sup>er</sup> auront fait l'objet de décisions exécutoires et, le cas échéant, lorsque le remboursement sera intervenu, le fonds des remboursements sera dissous. Un dixième du solde sera réparti entre les cantons proportionnellement au chiffre de la population de résidence établi d'après le dernier recensement.

**Art. 3**

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 juillet 1974.

Berne, le 17 juin 1974

Au nom du Conseil fédéral suisse:  
Le président de la Confédération,  
Brugger  
Le chancelier de la Confédération,  
Huber

**Neues Sonderheft der «Volkswirtschaft»****Lohnsätze und Arbeitszeiten  
in Gesamtarbeitsverträgen 1971–1973**

Ende Juni erscheint als Sonderheft Nr. 86 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

**Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1971–1973.**

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1971–1973 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 30.–.

Das Sonderheft kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 30.– auf Postcheckkonto 30–520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Liegenschaften und Beteiligungen AG, Zürich****Einladung zur 67. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

der Liegenschaften und Beteiligungen AG, Zürich, auf Donnerstag, den 11. Juli 1974, 14 Uhr, ins Hotel Engemathof, Engimattstrasse 14, Zürich.

**Traktanden:**

1. Protokoll der 66. ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1973.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1973 nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Traktandenliste, das Protokoll, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von Montag, den 1. Juli 1974, bis und mit Mittwoch, den 10. Juli 1974, während der normalen Geschäftszeit am Domizil der Gesellschaft, Stauffacherquai 36/III, gegen Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Stimmabgabe für Inhaberaktionäre sind gegen Bankbestätigung über die bis nach der Generalversammlung deponierten Aktien oder gegen Hinterlage der Aktien bei der Gesellschaft bis nach der Generalversammlung während der normalen Geschäftszeit zwischen Montag, den 1. Juli 1974, und spätestens Mittwoch, den 10. Juli 1974, 12 Uhr, anzufordern. Die Stimmabgabe für Namenaktionäre werden nach der Eintragung im Aktienbuch ausgestellt. Vertreter von Aktionären haben schriftliche Vertretungsvollmacht beizubringen.

Zürich, den 21. Mai 1974

Liegenschaften und Beteiligungen AG  
Der Verwaltungsrat

**Swiss Jewel Co AG, Locarno****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 11. Juli 1974, 14.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

**Tagesordnung:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 1973.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.  
Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1973 sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 29. Juni 1974 an beim Sitz der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 8. Juli beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

Locarno, den 30. Mai 1974

Der Verwaltungsrat

**Wer nicht inseriert ... wird  
vergessen!**

**Société Anonyme de Transport Aérien**

Convocation à une

**assemblée générale extraordinaire des actionnaires**

le 9 juillet 1974, à 11 h., à l'Aéroport de Cointrin, Ancienne aéroport, Salle de Cinéma, rez-de-chaussée droite.

Ordre du jour:

Modification de l'art. 6 des statuts de la société, soit:

- suppression de l'alinéa 7
- suppression de l'alinéa 8
- suppression, à l'alinéa 9, du membre de phrase «au cas où le droit de préemption ci-dessus ne serait exercé par aucun de ses titulaires».

Ces propositions sont à la disposition des actionnaires au siège de la Société, Ancienne aéroport de Genève-Cointrin, 1<sup>er</sup> étage, Bureau N° 23.

SA de Transport Aérien – SATA  
Le président: Edmond Favre  
Le Vice-président: Jacques Mentha

**Chemin de fer Martigny – Châtellard**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le mercredi 10 juillet 1974, à 14 h. 30, à l'Hôtel Beau-Séjour à Finhaut.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Nominations de 2 membres du conseil d'administration  
de 2 contrôleurs des comptes et d'un suppléant.
3. Divers.

Le rapport de gestion contenant le bilan, les comptes de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, est à la disposition des actionnaires dès le 1<sup>er</sup> juillet 1974 au siège de la compagnie à Martigny où les cartes d'admission sont délivrées sur présentation des titres ou d'un certificat attestant le dépôt de ces titres.

Martigny, le 27 juin 1974

Conseil d'administration

**Sogeloc Obligations Internationales I****Fonds de placement**

Paiement du dividende  
Coupon N° 2 (revenus)  
moins impôt anticipé 30%  
fr. 58.—  
fr. 17.40  
fr. 40.60

Répartition aux personnes non domiciliées en Suisse  
contre remise d'une déclaration bancaire (affidavit)  
fr. 58.—

Dividende payable dès le 27 juin 1974

Domicile de paiement: Messieurs Lombard, Odier &amp; Cie, Genève

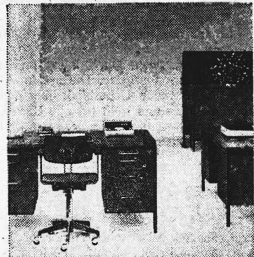
Buchhaltungen, Abschlüsse, Revisionen, Kontrollstellmandate, Vertretung und Beratung bei schweizerischen und internationalen Steuerangelegenheiten, Expertisen und Bewertungen, betriebswirtschaftliche und wirtschaftsrechtliche Unternehmensberatung, treuhänderische Beratung bei Gesellschaftsgründungen, Umwandlungen, Fusionen und Liquidationen.



**DR. A. STRÄSSLE**  
**TREUHAND- UND REVISIONS-AG**

5400 Baden ☎ 056/22 65 65 9500 Wil ☎ 073/22 45 66

**Rüegg-Naegeli zeigt etwas:**



**Büromöbel**

- unverwüestlich
- strukturgeeignet
- formschön
- preisgünstig

RN 3K Generalvertretung

**Rüegg-Naegeli**

8022 Zürich, Beethovenstrasse 49  
Telefon 01/270 250  
7000 Chur, Quaderstrasse 17  
Telefon 081/22 52 83  
6003 Luzern, Pilatusstrasse 2  
Telefon 041/22 35 38  
8152 Glattbrugg, Kanalstrasse 19  
Telefon 01/810 41 41

Per ragioni di salute vendesi in buona posizione commerciale a Berna

**negozio dietetico**

con reparto spezie, specialità esotiche, tè, recipienti e utensili.

**Profumeria**

e cosmetica.

Offerte sotto cifra H 910153 a Publicitas, 3001 Berna.

Wie kann man seinen Mitarbeitern für wenig Geld eine Erfrischung bieten?



**NATIONAL VENDORS**  
Generalvertretung.

Getränke- und Verpflegungsautomaten  
Bitte senden Sie Information an:

Firma: .....

MULTIPATENT, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 / 810 42 42/43/44, Kanalstr. 27

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert.

Nutzen Sie diese Tatsache - inserieren Sie!

**Kassenschränke  
Panzerschränke  
Tresore**

**mullersafe Wil**

Ob. Bahnhofstr. 50, Tel. 073 22 52 22

auch Occasionen

Die Sparhefte Nr. 4700.10, 19139.09, 33971.10, 42171.08 202989.00 der Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal werden vermisst.

Die unbekanntenen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Sparhefte innert 30 Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation gerechnet, unserer Hauptkasse an der Jurastrasse in Langenthal vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst die Sparhefte kraftlos erklärt werden und über den Gegenwert verfügt wird (Art. 977 Abs. 2 OR).

Langenthal, den 19. Juni 1974

Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal

Zu vermieten

**Fabrik-Liegenschaft**

gute Verkehrslage an Hauptstrasse Basel-Luzern, 10 km von Autobahnkreuz Oftringen. 2300 m<sup>2</sup> (9300 m<sup>2</sup>) helle trockene Räume, geeignet für Fabrikation oder Lager. Gute Zufahrt, Parkplätze, Umschwung ca. 7000 m<sup>2</sup>. Günstiger Mietpreis. (Können auch teilweise vermietet werden.)

Nähere Auskunft durch Chiffre 29-23972 Publicitas, 4600 Olten.

Liquidationsposten jeder Art kauft gegen bar

**E. & E. Christen-Waltr**

5726 Unterkulm  
Tel. (064) 46 17 34  
Telex 68688



**Wanger+Ulrich AG**  
8401 Winterthur  
Rüttlistrasse 10  
(beim Lindspitz)  
052 22 65 51  
Immer

Pour raison de santé, à vendre, en bonne situation commerciale, à Berne

**magasin diététique**

avec rayons pour épices, spécialités exotiques, thé, recipienti et utensiles

**Parfumerie**

et produits de beauté.

Offres sous chiffre H 910153, Publicitas, 3001 Berne.

**Nichtigkeitsklärung**

Die Einlagehefte der Bank Prokredit AG Nr. 01-12485/00, Zürich Nr. 07-03769/03, Bern werden vermisst. Die Gläubiger werden über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Hefte diese nicht binnen 90 Tagen der unterzeichneten Bank vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Fribourg, den 29. Juni 1974  
Bank Prokredit AG

**Warenumsatzsteuer - Broschüre**

Neue Ausgabe, enthaltend die ab 1. Januar 1974 geltenden Erlasse.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 4.- auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

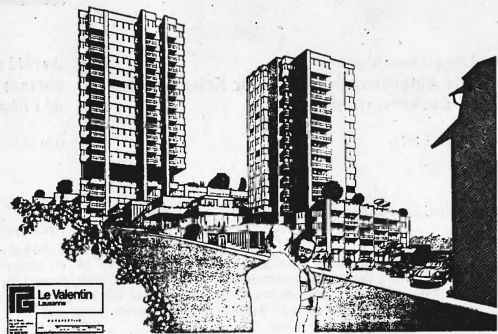
Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

**Impôt sur le chiffre d'affaires - Brochure**

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1<sup>er</sup> janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préalable de fr. 4.- à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern



**Lausanne-Centre - Valentin**

A louer pour septembre 1974

**appartements**

1 1/2, 2, 3 1/2, 4 1/2 pièces

Au gré du preneur:

Tout le confort d'une construction neuve.

- cabinets médicaux
- bureaux de 50 à 1000 m<sup>2</sup>
- magasins
- 2 étages de parking.

Pour tous renseignements, s'adresser à la

Régie Ph. GUYOT  
Riant-Mont 1  
1004 Lausanne  
Tel. 23 78 78

**SEVA 218**

27. Juni 1974

Lotteriegewinnenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern  
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern  
Tel. (031) 45 44 36, Postcheck 30-1002

**Ziehungsliste**

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 218. SEVA-Lotterie, die am 27. Juni 1974 in Courtelary stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.-	Nr. 236355
1 Treffer von Fr. 10 000.-	Nr. 226102
1 Treffer von Fr. 5 000.-	Nr. 208446
20 Treffer von Fr. 1 000.-	Nrn. 140927 150856 159634 163071 167261 171105 179863 186677 197594 199881 200714 201266 212459 214944 215782 228352 232616 233329 234364 235127
20 Treffer von Fr. 500.-	Nrn. 144651 145139 152121 164873 176295 179678 183043 183483 195001 199575 203537 204921 207906 209293 210562 213468 227797 233492 237548 239020
110 Treffer von Fr. 100.-	Alle Lose mit den Endzahlen: 0997 1145 3068 5046 6093 6274 6466 7659 7804 8946
330 Treffer von Fr. 20.-	Alle Lose mit den Endzahlen: 319 726 892
550 Treffer von Fr. 10.-	Alle Lose mit den Endzahlen: 140 320 409 449 645
22 000 Treffer von Fr. 5.-	Alle Lose mit den Endzahlen: 1 5

Im übrigen wird auf die ausführliche offizielle Ziehungsliste verwiesen, die allein massgebend ist.

Die Treffer werden vom 28. Juni 1974 bis 30. Dezember 1974 eingelöst. Die Auszahlung der Treffer findet sofort nach erfolgter Ziehung und Prüfung statt. Die Treffer bis Fr. 50.- können bei jeder Losverkaufsstelle oder direkt beim Lotteriebüro der SEVA (Mühlemattstrasse 68, 3001 Bern, Tel. 031 / 45 44 36) ein-kassiert oder gegen Lose der 219. Ausgabe eingetauscht werden. Die Treffer über Fr. 100.- werden von der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen ausbezahlt. Die Gewinnlose von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA zum Visum vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Sämtliche Treffer von über Fr. 50.- sind verrechnungsteuerpflichtig. Die Zahlungsstellen geben Quittungen aus, um die Rückerstattung dieser Steuer zu ermöglichen. Treffer, die nicht innert 6 Monaten nach erfolgter Publikation der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis 30. Dezember 1974, eingelöst werden, verfallen zugunsten der Lotterie. Der Vorweiser eines Trefferlosen gilt als rechtmässiger Eigentümer. Die Lotteriegewinnenschaft behält sich jede ihr gutschneidende Kontrollmassnahme vor.

Letzter Einlösungstermin: 30. Dezember 1974

**Nächste Ziehung am 15. August in Grosshöchstetten**

<b>Haupttreffer</b>	1 x 100 000.-	= 100 000.-
	1 x 10 000.-	= 10 000.-
	1 x 5 000.-	= 5 000.-
	1 x 2 500.-	= 2 500.-
	10 x 1 000.-	= 10 000.-
	20 x 500.-	= 10 000.-
	110 x 100.-	= 11 000.-
	330 x 20.-	= 6 600.-
<b>SEVA, 3001 BERN</b>	1 100 x 10.-	= 11 000.-
Mühlemattstrasse 68	22 000 x 5.-	= 110 000.-
Postcheckkonto 30-10026	23 574 Treffer	= 276 100.-

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft»